

Die beste Stadtzeitung!

wirtschaftsblatt:online WirtschaftsBlatt BÖRSE EXPRESS

Neu

Online Trafik
Gemeinden
Börsenspiel
BestOffer 2006
RSS-Feeds **RSS**
Börsekalender
Postings

Aktuell

Home
Zeitung heute
Tagesthemen
7-Tage-Revue
Newsflow / 2h
Kommentare

Börse

News
Analysen
Osteuropa
Derivate / Zinsen
Fonds / Vorsorge
Devisentrading
Investor Relations
Indizes
Kurslisten/Suche
Börse Express
PDF-Folder

Unternehmen

News
Neugründungen
Insolvenzen
Familienbetriebe
People & Karriere
Leading Companies
WirtschaftsClub
B2B Award 2005

Venture & IPO

News, IPO Index
VC & PE Award
Jungunternehmer
NEW Business
Förderungen

Fremdwährung

News
Kreditrechner
Devisenrechner

Lobbies

Aktienforum

Specials

Techzone
Energie
Immobilien

⇒ Archiv ▪ Zeitung ⇒ Wochenrevue

14.04.2006

Fussis neue Karriere als Lielachers Sanierer

Der ehemalige Initiativator des Anti-Abfangjäger-Volksbegehrens, Rudolf Fussi, ist neuer Chef von Webfreetv.com. Wie er die Firma aus der Krise führen will, verrät er dem WirtschaftsBlatt.

WirtschaftsBlatt: Herr Fussi, sie wurden jüngst zum Vorstandssprecher der börsennotierten Webfreetv.com ernannt. Wie kommt das, sie haben doch in dieser Branche keine Erfahrung?

Rudolf Fussi: Gute Leute sind immer gefragt. Es gibt wohl niemanden, der grössere Leistungen als ich erbracht hat, etwa mit dem Anti-Abfangjäger-Volksbegehren. Da ist es nur natürlich, wenn Wirtschaftsunternehmen an mich herantreten.

WirtschaftsBlatt: Wie wollen Sie ein Unternehmen, das gerade noch kurz vor dem Konkurs stand, wieder sanieren?

Rudolf Fussi: Wir werden den Vertrieb und die Produktpalette umstrukturieren. Die Produkte waren leider fünf Jahre zu früh am Markt. Ausserdem werden wir Kooperationen mit Unternehmen, wie wir sie jetzt schon mit OMV, den Casinos Austria oder der Industriellenvereinigung haben, verstärken.

WirtschaftsBlatt: Wie sehen Ihre Prognosen für Webfreetv.com aus?

Rudolf Fussi: Die Zeit der Negativ-Nachrichten ist jedenfalls vorbei. Die Altlasten sind fast bereinigt, im Herbst werden wir erstmals positiv sein.

(Anmerkung: Im abgelaufenen Jahr weist das Unternehmen einen Verlust von 6,7 Millionen Euro bei einem Umsatz von 280.000 Euro aus).

WirtschaftsBlatt: Welche Pläne haben Sie noch mit dem Unternehmen?

Rudolf Fussi: Im Internet- und Videobereich suchen wir einen strategischen Partner, der aber nicht aus Österreich kommen soll. Es gibt bereits Gespräche.

WirtschaftsBlatt: Soll sich dieser Partner auch an Webfreetv.com beteiligen?

Rudolf Fussi: Vor einem halben Jahr hätte ich noch gesagt: Ja, hoffentlich. Aber heute, wo wir die Risiken beseitigt haben, sieht es anders aus. Es wäre zwar nett, wenn jemand einsteigen will. Dabei muss es sich aber schon um einen renommierten Partner handeln. Mit einer JoWood etwa macht es keinen Sinn. Wir können ja etwas.

WirtschaftsBlatt: Die Übernahmekommission sucht ja die Aktionäre von Webfreetv.com. Kennen Sie die Aktionäre?

Rudolf Fussi: Selbstverständlich. Unser Hauptaktionär ist die Multimedia AG.

WirtschaftsBlatt: Und wem gehört die Multimedia AG?

Die 3Banken Business- Lounge

BKS·Oberbank·BTV
3Banken Gruppe

⇒ WirtschaftsBlatt-Abo bestellen

⇒ Archiv

Hier lesen Abonnenten exklusiv alles nach

⇒ Belegexemplar bestellen

Freizeit & Sport

BAA 2005
Sportbusiness
Musik & Literatur
Businesstalk
Partnersuche

Service

Zeitungsarchiv
Onlinearchiv
Abo Zeitung
Anzeigenpreise
Meistgelesen
Newsletter
Preisvergleich
Firmensuche
Registrierung

Commerce

Bookshop
Kunstshop

Rudolf Fussi: Das weiss ich nicht, ich bin aber offiziell auch erst am 1. Mai Vorstandssprecher.

WirtschaftsBlatt: Hat Sie Herr Lielacher ins Unternehmen geholt?

Rudolf Fussi: Ich bin mit Herrn Lielacher zwar seit Jahren befreundet, an mich ist aber eine grössere Gruppe herangetreten, auch der frühere Vorstand Helmel.

Das Interview führte Angelika Kramer

Angelika Kramer

© WirtschaftsBlatt Verlag AG
